

(Eingefascht.)

Das Sprenzen der Fahrwege in der „Linie“.

Jeder Besitzer der Fahrzeuge, welches es infolge Unzulänglichkeit von Seine nicht verträgt ist, die kleinen Abende schafft Leipzig zu verlassen, wird seine Schritte Abend zur Erholung gern nach unferen herlichen Waldungen lefern. Leider hat sich aber infolge der jetzt herrschenden Dürre auf den Fahrwegen eine große Menge feiner Staube gesammelt, welcher durch die Fahrzeuge unvermeidlich, die Wände der Fahrzeuge befindlichen Fahrzeuge überföhrt und den Erholung suchenden Spaziergänger in viele Staubwolken stürzt. Wenn man nun auch diese Wege zu meiden sucht, so ist dies noch immer möglich. Besonders leicht dieser Überstand Abends zwischen 7^o und 8^o Uhr, hervor, wo der Bagatellereiter sehr oft ist. Der geübte Radist kann getrost, die Fahrzeuge der „Linie“ möglichst vermieden sprengen zu lassen und, falls dies nicht möglich ist, wenigstens in den späteren Nachmittagsstunden zu machen.

* Die vom Verfasser dieses „Ringland“ beigelegten A. 5.— haben wir den „Verband für Feuerwehrleute“ überwiesen. Sieb. d. 2. 2.

(Eingefascht.)

Die Frage der Verlegung der großen Ferien nach der zweiten Hälfte des Monats August ist durch die seit Ende vergangener Woche berühmte große deutsche Dürre wieder zu einer aktuellen geworden. (Vergl. „Ringland“ in Nr. 414.) Dieser trifft es ja wieder zu wie im Jahre 1890, was die Feuerwehrleute sagen, daß Wetter nie während der Schulferien vorfallen willigen und nur mögig waren. Die große, drückende, lärmende Dürre ist eine Art mit Beginn des Schulunterrichts angefangen, und es ist richtig, daß in den letzten Schultagen kaum viel gelöst wird. Trotzdem lassen sich aber so einfache Fragen, wie die Verlegung der großen Ferien, nicht nach den Gesetzmäßigkeiten eines eben mehrerer Jahre entscheiden. Wahrscheinlich möchte es scheinen, wenn auf Grund ähnlicher Rücksicht des meteorologischen Instituts der Bereich einztragen werden könnte, daß die zweite Hälfte des Ringes in einer überwiegenden Zahl von Jahren erheblich wärmer geworden ist als die erste Hälfte. Diese Daten sind jedoch leider unzureichend. Wenn aber ingewissen, so noch von Ihnen gelten können, daß Jährlin bestehen, sprächen diese Daten sich aber gegen die allgemeine Aussicht aus, daß der August des heurigen Monats A. oder beweisen sie für das Gegenteil. Es wird man sich über bei Ihrem Radspach entscheiden müssen. Jede Angabe ist eine Rendierung der gejagten Feuerwehrleitung nach den erwarteten ziffernmäßigen Maßen zum Ausgangspunkt nehmen.

Tageskalender.

Telephon-Musikluß:

Expedition des Deutschen Tagblattes Nr. 2221 2
Redaktion des Deutschen Tagblattes 153 2
Endstation des Deutschen Tagblattes (G. Voigt) 1173 2
Litt. Krieger's Goettin (Albert, Gustav, Paul). Universitätsbibliothek 3; Kult. 1. 4046.
Kunst-Wörter, Illustriert des Deutschen Tagblattes: Redaktion 19; Kunst 1. 2935. Sonntagsabend 7; Kunst IV 3073.

Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2—12 Uhr Sonntags und 3—6 Uhr Montags. Offizielle Verkaufsstelle der Sommerfahrten nach den Oberseebädern.

Park-, Schauspiel-, Kino-, Warten-Ausflugslokale: Brühl 2 (Endstelle), 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr. Sonntags 1. Gesch., Wittenbergstrasse 10—12, 4—6 Uhr.

Wald-Ausflugslokale für See-, Eisenbahnen und Reise-Bericht. Hotel-Weltfahrt der Hamburger Reisebüros. G. W. Grapenwein, Wilsdruffer Platz 1. Einzigartige die Ausflugsüberlegungen. Kostenlos 2

Auf weitere Anteile hat in Besitz der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft zu Berlin, A. 7,500,000.— Aktien, eingetellt in 7500 Stück à A. 1000.— Nr. 1—1500, jeweils A. 4,000,000.— 4%ige Obligationen, rückholbar à 102%, Serie VI, verkaubar vom 1. Juli 1899 ab, verlängerte Tilgung und Gewinnabgang bis 1. Oktober 1901 ausgeschlossen, eingetellt in 2500 Stück à A. 4,000.— und 3000 Stück à A. 500.— zum offiziellen Handel und zur Notiz an der Zeitungsbörse zugelassen werden. Die Belastung ist erfolgt auf Basis eines, auf Antrag des im Juli 1898 festgelegten Subskriptionsauf A. 2,500,000.— junger Aktien und A. 4,000,000.— 4%ige Obligationen. Serie VI gesamter Gesellschaft u. W. in der Berliner Börsen-Notiz vom 9. Juli 1898, Nr. 316, 2. Befolge und im Leipziger Tageblatt vom 10. Juli 1898, Nr. 344, 2. Befolge veröffentlichtes Prospekt, welcher handelsmäßig in bestätigter Form wie folgt abgedruckt bzw. ergänzt werden:

1) an Stelle der Börse im Eingang Nominal A. 2,500,000.— neu auf den Anhänger kostbare Aktien, niederschreibt sich ab 1. Januar 1899, 2500 Stück à A. 1000.—, Nr. 5001—7500, preist:

Nominal A. 4,000,000.— auf den Zahnbau lautende Aktien, 7500 Stück à A. 1000.—, Nr. 1—2500.

2) am 3. August des Jahres nach Streichung der Beteiligung: „Beigeproben hat den neuen Aktien 9 Dividendenzinsen Nr. 7—15 pro 1899 bis 1907 nach Tafeln“ gezeigt:

„Es sind diese Dividendenzinsen lautend bis zum Geschäftsjahr 1907 einjährlig sowie Tafeln beigegeben.“

3) am 17. August des Jahres hinter dem Wort „Tafeln“ nach eingeklammert:

„wo auch die Deposition von Aktien zu Generativerversammlungen erfolgen kann.“

Jahres herab — mit Genehmigung der Salofangststelle für Belegschaft an der Leipziger Börseborse — auf verschiedene einzelne Projekt-Schätzungen abgestimmt wird, sei noch beweist, daß die Einschätzung zu den Generativerversammlungen der Gesellschaft, sowie alle die Aktien und Obligationen betreffenden Verhandlungen z. B. im Leipziger Tageblatt zu erfolgen haben.

Leipzig, den 15. August 1898.

Leipziger Bank. Ertel, Freyberg & Co.



Albrechtsburg mit Dom. Franziskaner Kreuzgänge. Weinhau, Herrl. Umgebung.

Meissen

Franziskaner Kreuzgänge. Weinbau, Herrl. Umgebung.

Tanz-Unterricht

Von Gust. Preller.

Umfang Septbr. beginnen Sonntags- u. Wochentagskurse für Jungen, in guter Gesellschaft, ab 1. Klasse. Für Damen u. Herren. Praktisch u. Extravagant ents. je 30. Zeit. Walzer viele in einiges Stunden geübt. Sprech- u. Tanzkursen v. 11 bis 4 Uhr. Grimmaische Straße 22 v. Abend. v. 7—10 Uhr in meinem Privathaus Königstraße 7.

Aufträge in Buntdruck

übernimmt mit oder ohne Lieferung der Lithographie bei garantierter besten und preiswertesten Ausführung eine leistungsfähige Leipziger Druckerei. Effekten unter A. 40 in der Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.

Hühner-Augen. G. Jacobi's Touristenpflaster gegen

an den Füßen und Augen. Da Kosten à 75.

Depot: Leipzig: Holzapotheke, Kettwitz, Adler, Engel, Salomon, Hörisch, v. Linden-Apotheke. Max verlangt G. Jacobi's Touristenpflaster (Schwamm), da viele

merklich Nachahmen, erhebliche Best.-Takt. 40%, Kauflohn 20%, Preis 20%. Salatküche,

herr und Sohn werden geschmolzen u. mit der Rautenflocken und Salzküche vermählt.

Permanente Ausstellung compl. Betten, 1. Etage.

Specialität:

Eiserne Bettstellen

für Erwachsene und Kinder.

Matratzen, Bettwäsche, Vorhänge etc.

in verschiedener Ausführung.

G. A. Jaenisch,

Petersstraße 4.

Niederlage v. Steiner's Reformbetten, Decken etc.

Steinmüller-Kessel.



Nennende Auszeichnungen:

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896: „Silberne Staatsmedaille“ für hervorragende gewerbliche Leistungen, „Ehrenzeugniss“ für die Verdienste um die Ausbildung des Steinmüller-Kessels.

Ausstellung Nizza-Noureddin 1896: „Russisches Reichswappen“.

Millienniums-Landes-Ausstellung Budapest 1896: „Grosses Millenniums-Ehrendiplom“.

L. & C. Steinmüller, Gummersbach, Rheinprovinz.

Grösste Röhrendampfkesselfabrik Deutschlands. Gegründet 1874.

Nähere Auskunft erhält Herr Ingenieur Otto Mark, Leipzig, Lange Str. 5.

Gelochte und gepresste Bleche

aus jedem Metall und in den verschiedensten Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Maschinenbau- u. Metalltuchfabrik A.-G.,

vorm. Gottl. Heerbrandt,

Ragnit i. Ostb.

Reklame

aus jedem Metall und in den verschiedenen Ausführungen,

Metallgewebe

in allen Maschinenweisen und bis 3%, in Breite liefert

Masch

1. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 416, Donnerstag, 18. August 1898. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Theil.

Ausschreibung.

Für den Neubau der „Prege-Schule für künstlich geährdete Kinder“ auf Vorläufiger Basis beim Heiteren Platz.

- a. die Sommerarbeiten,
- b. die Herbstarbeiten,
- c. die Winterarbeiten,
- d. die waiselser Träger u. c.
- e. die Kindergartenarbeiten

wiegen werden.

Die Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse können beim Hochbaumeister, Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 3, gegen vorläufige und befristete Ausleihe von 2 M. für a. und je 1 M. für b. c. d. und e. die auch in Schreinern erlegt werden können, abgegeben werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Nachfrage:

„Prege-Schule.“

Sommerarbeiten oder Herbstarbeiten zu“

werden bis zum 24. August Worm. 10 Uhr an obengenannte Stelle vorliegen eingereicht.

Der Rath behält sich jede Entscheidung vor.

Leipzig, den 16. August 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Stadtrat.

Bekanntmachung.

Wegen Weiterleitung nach die Lindenallee Straße in L.-Gebäude,

auf der Seite der Augustestraße bis zur Verbindungsbahn,

am 18. dieses Monats ab

auf 5 Tage für allen Fahrverkehr gesperrt.

Während der Dauer der Sperrung wird die Fahrverkehr auf

die Brühlstraße Straße gewiesen.

Leipzig, am 16. August 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Stadtrat.

IX. 2022.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Wölbdecke 2. Klasse in der

Berliner Straße ist verabredet worden und werden daher die unverhüllten Gewölbe hiermit aus ihren Anzeigen entfernt.

Leipzig, am 12. August 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Stadtrat.

IX. 2022.

Bekanntmachung.

Richten die Herstellung einer Thonrohrlösche, sowie die

Groß-, Kleinst-, Wasserdampf- und Ventilarbeiten in

der Leipziger Straße in Leipzig-Altona ausgeführt werden

sind, werden die unverhüllten Gewölbe hiermit aus

ihren Anzeigen entfernt.

Leipzig, am 8. August 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Stadtrat.

IX. 2022.

Bekanntmachung.

Richten die Herstellung einer Thonrohrlösche, sowie die

Groß-, Kleinst-, Wasserdampf- und Ventilarbeiten in

der Leipziger Straße in Leipzig-Altona ausgeführt werden

sind, werden die unverhüllten Gewölbe hiermit aus

ihren Anzeigen entfernt.

Leipzig, am 8. August 1898.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Stadtrat.

IX. 2022.

Bekanntmachung.

(Fortsetzung auf dem Hauptheft.)

Oesterreich-Ungarn.

Bar-Lage: Prinz Georg von Sachsen.

* Wien, 17. August. (Telegramm.) Die ungarischen Blätter legen einer Unterredung des Ministerpräsidenten Banffy mit dem deutschen Hofstaatsrat Grafen Eulenburg große Bedeutung bei, weil die Unterredung mit der angeblichsten politischen Lage in Verbindung gebracht wird. — In Oberlaibach fand längst eine Wahlversammlung statt, in der der Abgeordnete Peter Nád (Slowake) schärfstens gegen das Bündnis mit Deutschland war. Aufstand und Bismarck den Erzherzog Oesterreich nannte, der wenigstens um vierzig Jahre zu jüngst gestorben ist. „Wir können nicht dulden“, sagte der Redner, „dass Oesterreich Deutschland freundliche leiste, und protestieren gegen jeden Deutschen.“ (Wgbd. Sig.)

* Budweis, 17. August. (Telegramm.) Prinz Georg von Sachsen wohnte um 8 Uhr früh einer Heldenfeier des 11. Infanterie-Regiments auf dem Freiheitsfeld nächst Hohenwald bei und rückte sodann an der Spitze seines Regiments in die Stadt. Der Prinz ist heute Mittag von hier abgereist.

Aufland.

Kaiser-Besuchsmeldung.

* London, 17. August. (Telegramm.) Der Petersburger Korrespondent des „Daily Telegraph“ telegraphiert, er sei im Bar-Lage, die Melbung von einer Begegnung zwischen dem deutschen Kaiser und den Särgen zu bestätigen. Der deutsche Kaiser werde auf seiner Palastreise in Russland eintreffen und dort zwei Tage als Gast des Särgen weilen. (Wgbd. Sig.)

Orient.

Zur Orientreise Kaiser Wilhelms.

I. C. Das östliche Hofstatt „Serdet“ bringt folgende bemerkenswerte Auskunft:

„Im europäischen Süden ist ein eigenständiger Staat darüber entstanden, welche politische Bedeutung die von Kaiser Wilhelm geplante Reise nach den hellenistischen Städten Palästinas haben könnte. Wir dürfen hierzu wohl bemerken, dass Sultan Abdul Hamid, nachdem er von den Wünschen des deutschen Kaisers eine Stütze zu bestätigen, freundlich erhielt, dasselben in freundlicher Weise eingriffen hat, die Reise anzufertigen. Kaiser Wilhelm erhofft laut in Palästina eine Reihe verschiedener Städte, welcher durchaus davon überzeugt ist, dass sein sozialistischer Standpunkt dieser Reise ebenfalls politische Bedeutung verleiht. Der doch Kaiser Wilhelm sehr förmlich durchsetzt, dass er in einem Jahr entsprechenden Reisen nach manchen anderen Städten, die höchstens die Größe des Salons in gewöhnlicher Weise achtet. Es ist daher sehr wichtig, wenn einzelne europäische Städte besichtigt, Kaiser Wilhelm erfreut ein Besuchort über Palästina, oder er sollte angehörige Reise anderer Städten in jenen Lande bestimmen. Dagegen leicht und viele Städte darüber, wie verschieden es für die heiligen Religionen ist, dass Palästina unter dem Segen des Salams steht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des Salams nicht, da sonst die verschiedenen religiösen Städte und Kirchen genauso sofort die heiligen Kreuze an den Kopf werfen müssen.“ — Sollte dagegen der ganze Staat jedoch entstanden sein, soll man es machen Städten mit etwas höherem Rang auf das innige Heiligkeitsverhältnis nicht, welche politisch Kaiser Wilhelm und seinem Herzog betrachtet, so möge man bedenken, dass der deutsche Kaiser, abgesehen von religiösen Gründen, die Städte des

Leichte Sommer-Jaquets,

in Silber, Gold, Silber u. S., elegant und gold gearbeitet.
Graue und schwarze Lustre-Jaquets
von 5 A an empfohlen.

Emil Schimpke,
Königlicher Hoflieferant,
Neumarkt, Ecke der Schillerstrasse.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W.
Wäschinenbau-Uanstalt und Stellenschmiede.

Liegende Ausziehkessel
und stehende Röhrenkessel
bis 30 cm Brühe Höhe
auf Lager.

Größere Röhrenkessel u. Kessel
anderer Bauart in langer Zeit
lieferbar.

Verlässlichen Dienstleistungen.

Herm. Haferkorn & Comp.
Leipzig-Plagwitz,
Fernpt. Amt III. 5450
Liefern zum billigen Tagepreis ancheinend beste Waren
Steinkohlen, Anthracit (Deutsch u. engl.), Braunkohlen,
Koks, Krekels (Dienben S. C. A.), Torfsteine und Holz,
für Hausbedarf und Fabriken.

Auf Anfang September treten theilweise Erhöhungen der Preise ein, sodass sich alsbalzige Voraussetzung des Winterbedarfes empfiehlt.

Die seit über 20 Jahren am liebsten Platze befindende
Kohlen- und Coaks-Großhandlung
Gustav Stock
Telefon I. 899. Leipzig. Tiefenstr. 1, 899.
Empfang: Kupfermarkt 13 (Gang Brüderstraße).
umschließt sich zur Sicherung von ökonomischen Bedürfnissen für Hand- und Gebrauchsbedarf, frei Reise und als Werk-, und Sicherheit bei billigen Preisen promptliefernd und zuverlässig. Verkäufe werden gern verabschiedet.

Kohlen für Hausbedarf
Liefern in vorzüglicher Qualität billigst
Schultze & Comp.
Reichsstr. 1, 1. Et. Fernpt. Amt I. 2055.

Für Magenleidende u. Schwache
Malaga, dunkel, süß,
Portwein, rot, feurig,
Lacrimae Christi, golden, süß,
Madeira, hell, herb,
Sherry, hell, herb,
Marsala, hell, herb,
Cognac zu 2 und 4 Mk. p. 1. Fl.
M. Oelsner, Buchhandlung, Neumarkt 36.

Schon lange
verkaufen wir bereits
gebr. Kaffee à Pfd. 80 Pfg.
gebr. Perl-Kaffee à Pfd. 90 Pfg.
sowie alle anderen Sorten und Colonialwaren billig
F. Beerholdt,
Markt 5.

Schiller-Büchse
beste
Consernenbüchse

Deutsches Pilsener, 25 Bl. 3 A.
Croisiere Lagerbier, 26 Bl. 3 A.
Croisiere Haußbier, 40 Bl. 3 A
Deutsche Zwiebel.

R. Naumann, Bierhandlung,
Schildstrasse 43, Telefon 3722.

Fette Enten
Bei jeder Lieferung der Entenfelle werden
etwa 1000 gr. Fette abgezogen. Diese
Sorte mit 2,00 A. z. mehr ist nach Gewicht
Toniunum Ludwigshof bei Altdorf.
Preis Ufermarkte 1. Sonnen.

Speck und Schwarzwurstsäusche,
ausgekl. get. Ware z. zw. von kleinen
Ladenbetrieben, ohne 25-40 Gr. sehr preis-
wert erhältlich. Röd. bei G. Herrmann
Nacht, Tel. bei R. u. G. Schillersgriff.

C. Höhmann & Co. jetzt Döllnitzstr. 1, I.
Haus- u. Berufsb. v. Automobil. Döllnitz, v. Döllnitz.

Verkäufe.

Vortheilhafte Kauf-Offeren.

Gem. W. und Verkauf, sowie Kauf

der Grundstücke aller Art unter der

großen Kommission versch. Vermi-

lung-Säuren gut geschäftig. Anreise

durch meine 30-jährige rechte Ge-

schäftsfähigkeit bekannt gemacht

und bitte Interessenten, mich gleichzeitig berichten

zu wollen.

Rathaus eröffnet für Kunden unent-
gänglich durch das Eigentum selbst von

A. Heubach, Erfurt, Gartstraße 74.

Weiter gleichzeitig aufmerksam, dass ich

neben Kauf- und Verkaufsbüro, sowie

ca. 30-500 Morgen, Häusern, Villen,

Wiesen, Gärten, Weingärten, Parks,

Haushalte, Städte und Land, Hotel in

Wald zu verkaufen, sowie komplette Betriebe

oder Teile davon, sowie Materialgeschäfte, Sam-

terrasse u. Spezialen, Schleiferwerkstatt und

ein leines Gut, 200 Ha. groß, mit schönem

Boden, Größe-Gebäude u. Ausstattung nach

der Stadt, glänzend zu verkaufen habe. D. O.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Bauplatz für Landhaus in nahegeleg. Vorort mit elakr. Bau-
u. Wald billig zu verkaufen. Off. u. T. 185 in die Expedition d. Bl. erk.

Gebäuden großer Bauplatz preiswichtig zu verkaufen, nach Markt.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.

Gitterkästen für Kunden zu ver-
kaufen. Off. u. T. 185. Epoch. d. Bl. erk.</

Zwischenlath. Kirche u. Plagwitzer Str.,
nach ein Grundstück bei 20 bis 25.000,- R.
zur Miete. Gell. Off. u. L. 8472 an **Rudolf Mose**

Mose werden ganz höchst behandelt.

Rente: 5000,- R. kann, gebe auch
eine Hyp. mit an. Off. unter A. 41 Upp. d. Bl.

Wiederholte: H. Schleifer und sein Sohn
sind nach Leipzig verleges und haben gut
vergängliches.

Gesundheitsamt mit Werkstätten
sollen zu kaufen.

Offerten mit: Angebote des Stadels, der
Sage u. W. 131 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G. Leipzig, erbeten.

Gut mittleres Handelsgrundstück
in der Nähe der Neumarkt-Kirche ob August-
Strasse, mögl. mit Garten. Nach Ab-
gaben vom Besitzer selbst und Off. wiederholte
u. A. 23 in der Expedition dieses Blattes.

Eine herzige Hand mit geteiltem Finger,
normal, mit Gütern, im Gesundheitsamt
ob. d. Bl., mit 15.000,- R. möglich, direkt
vom Besitzer zu kaufen gelegt. Offiz. Off.
u. A. 5. Billde. d. Bl. Abreisezeit 7.

Kant. oder Gunzenhaus.

Sucht für nächste jungen Mann mit
10.000,- R. vor einer Gehalt zu kaufen,
Vorleistung zum Eintrittserfolg beworben,
Stadt oder Land ob. d. Bl. Abreisezeit
u. A. 23 in der Expedition dieses Blattes.

Großhandelsgeschäft, bis zu 4000,- R. zu
kaufen gewünscht. Auskunft. Preissatz u. L. 243
in die Exped. 3. Blattes. Offerten verbeten.

Altkigarettengeschäft nach Rosenthalstr. 18, I. c.

Bücher gutes Geschäft,

Fabrikation über offen, zu übernehmen,
etw. mit 1. Rauplung in 1000,- R. Sorgf.
(Cont.) ob. d. Bl. ob. d. Bl. und Unternehm.
verhandeln möglich zu verhandeln. Offiz. off.
unter U. 150 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Handelsmeisterliches Fahrzeughäuschen zu
kaufen gewünscht. Ruhige Details und Preis-
angebote unter U. 221 in die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Zärt. 1. Mann mit vielleicht Mannschaften,
von bestem Condit. nicht ein beträchtig
Geschäft zu übernehmen,

wo das 1000,- R. genügen würden. Offiz. von
Schiffbau ob. D. 1. Blatt. 4. vord. rechts.

Thätige Betheiligung

nicht 400,- cont. vertragl. Geschäftsm.
ob. d. Bl. rent. mittl. Untern. mo-
jörd. sehr weniger Saar, als eine Sotie,
energ. ausdauernde, spars. am. techn.
Organisations-, u. Arbeitskraft in Frage
kommt kein. verhandl. u. i. Bl. Ich
mögl. Baugrund mit weitem Platz,
als Sot. genügt. Sot. die Augs.
ob. A. 25. Blatt. d. Bl. Blattes erbeten.

Siebz. sonstigen Gütern: Bücher
u. Schriften über Leipzig, alle Stammar-
beiter, Bruckb. u. Meyer-Schaff,
Bergius Thür. Elbers Unternehm.
u. And. Antike Lorentz, Kupferplast. 10.

Ein gut geb. Jagdgemeine zu kaufen ge-
wünscht. u. A. 24. Exped. dieses Blattes er-
beten.

E. Brandt, Sr. Fleischerg. 8, I.
sucht jetzt. Rinder zu höchsten Preisen und
fanden auf Weich ins Herz.

Möbel werden jetzt gekauft. Pfeifenholz, Holz, I.

Möbel, Tafel- u. Gebrauchsgegenstände, 2.
Preis, Holz, lautl. Schumm, Vater. Str. 17, D.

Ein gekauft, gut erhaltenes Papier-
schriften zu hohen Preisen. Offiz. unter
A. 20. Exped. dieses Blattes.

Herrenhandschriftbuch,

kommt gut erhaltenes Leipzig und Preisschild
i. d. geh. Schiff. Offiz. u. L. 8. 6429

Rudolf Mose, Leipzig.

Geb. Schreibst. 2. Str. 10, gr.

Offiz. jetzt. Ausk. ob. Wahr. 3. d. geh.

Ob. in Verbindung. Leipzigerstr. 6, 4. Et. erh.

Zu kaufen ist 1. Breitens. ob. Glasman-

der. 3. in hoch und 6-6 m lang. Werthe
übersteht. Offiz. unter U. 1. 1. rechts.

Stegauer doppelstöckiger Wagen sofort
zu kaufen gewünscht. Offiz. ob. B. 42

Gedächtnisstr. 43, Eig.-Gehalt, erh.

Ein Preis. z. ein. 1. Rollwagen mit
Soden, 60 U. Draugheit, werden zu kaufen
gewünscht. F. Wahns. Bahnhof.

Heirathsgesuch.

Heirath.

Junger Mann, 26 Jahre, dritt. Cont.,
ohne höhere künstl. Erziehung, ver-
mögend (50.000,- R.), der Jahr
mit Gehalt gereift, sucht in ein
leistungsfähig, Fabrikations-
geschäft einzugehen.

Damen oder deren Eltern, welche
genügt sind, diesen empfohlenen
Gehalt nicht zu treuen, befinden
Offiz. mit Angabe der Vermögens-
verhältnisse unter U. 25. über die
Sprengel. Sprengel. Ehrenj. A. 44.

Autonome Rechtshilfe stellen unter-
schiedl. Vermögen.

Das Geschäft zu übernehmen, l. 1. Mann,
26 J. u. org. Rech. mit Verm. z. geh. Zame,
sucht v. Dame, meist Verm. mit Verm. Off.
mit Vog. u. A. 11 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Heirath. Dame und Herren u.
Gehalt umfang. At. D. M., Berlin 9.

Waisen und Witwen mit großem
Gehalt zwischen Heirath.

Journal. Charlotterstr. 2.

Autonome Rechtshilfe in den Herren-
und Vog. u. A. 14. Upp. d. Bl. erh.

Sehr wohlhabende, stattliche, alleinst.
Mann, 40 J. wünscht vorende Sotie.
Räbergs Karlsruhe 18. vorerst.

J. Witten. 1. d. Bl. eines älteren
auf. Herrn. Gehalt spät. Verhältnis.
Abt. u. A. 2. vog. Postamt. 6.

Damen sind für d. dieser Aufnahme bei vero.
Kinkel, Hebamme, Schönburg, Darmstadt. 6.

Und von d. diese. Geh. w. v. ganz
ander. Deut. in sohl. Leben. Viele gen.
Offiz. mit nich. Ausk. erbeten z. A. R. L.
Goths. Blumenstr. 62, 2. Et. erh.

Wer nimmt ein 10jähr. hübsches
Mädchen und einen 3jähr. hübschen Knaben,
Habenhörnchen, aber gegenwärtig Vergütung an
Habenhörnchen? Wünscht unter A. R. L.

Goths. Blumenstr. 62, 2. Et. erh.

Offiz. unter U. 4943 an **Rudolf Mose**, Dresden.

Sehr wohlhabende, stattliche, alleinst.
Mann, 40 J. wünscht vorende Sotie.
Räbergs Karlsruhe 18. vorerst.

J. Witten. 1. d. Bl. eines älteren
auf. Herrn. Gehalt spät. Verhältnis.
Abt. u. A. 2. vog. Postamt. 6.

Damen sind für d. dieser Aufnahme bei vero.
Kinkel, Hebamme, Schönburg, Darmstadt. 6.

Und von d. diese. Geh. w. v. ganz
ander. Deut. in sohl. Leben. Viele gen.
Offiz. mit nich. Ausk. erbeten z. A. R. L.

Goths. Blumenstr. 62, 2. Et. erh.

Offiz. unter U. 4943 an **Rudolf Mose**, Dresden.

Sehr wohlhabende, stattliche, alleinst.
Mann, 40 J. wünscht vorende Sotie.
Räbergs Karlsruhe 18. vorerst.

J. Witten. 1. d. Bl. eines älteren
auf. Herrn. Gehalt spät. Verhältnis.
Abt. u. A. 2. vog. Postamt. 6.

Damen sind für d. dieser Aufnahme bei vero.
Kinkel, Hebamme, Schönburg, Darmstadt. 6.

Und von d. diese. Geh. w. v. ganz
ander. Deut. in sohl. Leben. Viele gen.
Offiz. mit nich. Ausk. erbeten z. A. R. L.

Goths. Blumenstr. 62, 2. Et. erh.

Offiz. unter U. 4943 an **Rudolf Mose**, Dresden.

Sehr wohlhabende, stattliche, alleinst.
Mann, 40 J. wünscht vorende Sotie.
Räbergs Karlsruhe 18. vorerst.

J. Witten. 1. d. Bl. eines älteren
auf. Herrn. Gehalt spät. Verhältnis.
Abt. u. A. 2. vog. Postamt. 6.

Damen sind für d. dieser Aufnahme bei vero.
Kinkel, Hebamme, Schönburg, Darmstadt. 6.

Und von d. diese. Geh. w. v. ganz
ander. Deut. in sohl. Leben. Viele gen.
Offiz. mit nich. Ausk. erbeten z. A. R. L.

Goths. Blumenstr. 62, 2. Et. erh.

Offiz. unter U. 4943 an **Rudolf Mose**, Dresden.

Sehr wohlhabende, stattliche, alleinst.
Mann, 40 J. wünscht vorende Sotie.
Räbergs Karlsruhe 18. vorerst.

J. Witten. 1. d. Bl. eines älteren
auf. Herrn. Gehalt spät. Verhältnis.
Abt. u. A. 2. vog. Postamt. 6.

Damen sind für d. dieser Aufnahme bei vero.
Kinkel, Hebamme, Schönburg, Darmstadt. 6.

Und von d. diese. Geh. w. v. ganz
ander. Deut. in sohl. Leben. Viele gen.
Offiz. mit nich. Ausk. erbeten z. A. R. L.

Goths. Blumenstr. 62, 2. Et. erh.

Offiz. unter U. 4943 an **Rudolf Mose**, Dresden.

Sehr wohlhabende, stattliche, alleinst.
Mann, 40 J. wünscht vorende Sotie.
Räbergs Karlsruhe 18. vorerst.

J. Witten. 1. d. Bl. eines älteren
auf. Herrn. Gehalt spät. Verhältnis.
Abt. u. A. 2. vog. Postamt. 6.

Damen sind für d. dieser Aufnahme bei vero.
Kinkel, Hebamme, Schönburg, Darmstadt. 6.

Und von d. diese. Geh. w. v. ganz
ander. Deut. in sohl. Leben. Viele gen.
Offiz. mit nich. Ausk. erbeten z. A. R. L.

Goths. Blumenstr. 62, 2. Et. erh.

Offiz. unter U. 4943 an **Rudolf Mose**, Dresden.

Sehr wohlhabende, stattliche, alleinst.
Mann, 40 J. wünscht vorende Sotie.
Räbergs Karlsruhe 18. vorerst.

J. Witten. 1. d. Bl. eines älteren
auf. Herrn. Gehalt spät. Verhältnis.
Abt. u. A. 2. vog. Postamt. 6.

Damen sind für d. dieser Aufnahme bei vero.
Kinkel, Hebamme, Schönburg, Darmstadt. 6.

Und von d. diese. Geh. w. v. ganz
ander. Deut. in sohl. Leben. Viele gen.
Offiz. mit nich. Ausk. erbeten z. A. R. L.

Goths. Blumenstr. 62, 2. Et. erh.

Offiz. unter U. 4943 an **Rudolf Mose**, Dresden.

Sehr wohlhabende, stattliche, alleinst.
Mann, 40 J. wünscht vorende Sotie.
Räbergs Karlsruhe 18. vorerst.

J. Witten. 1. d. Bl. eines älteren
auf. Herrn. Gehalt spät. Verhältnis.
Abt. u. A. 2. vog. Postamt. 6.

Damen sind für d. dieser Aufnahme bei vero.
Kinkel, Hebamme, Schönburg, Darmstadt. 6.

Und von d. diese. Geh. w. v. ganz
ander. Deut. in sohl. Leben. Viele gen.
Offiz. mit nich. Ausk. erbeten z. A. R. L.

Goths. Blumenstr. 62, 2. Et. erh.

Offiz. unter U. 4943 an **Rudolf Mose**, Dresden.

Sehr wohlhabende, stattliche, alleinst.
Mann, 40 J. wünscht vorende Sotie.
Räbergs Karlsruhe 18. vorerst.

J. Witten. 1. d. Bl. eines älteren
auf. Herrn. Gehalt spät. Verhältnis.
Abt. u. A. 2. vog. Postamt. 6.

Damen sind für d. dieser Aufnahme bei vero.
Kinkel, Hebamme, Schönburg, Darmstadt. 6.

Und von d. diese. Geh. w. v. ganz
ander. Deut. in sohl. Leben. Viele gen.
Offiz. mit nich. Ausk. erbeten z. A. R. L.

Goths. Blumenstr. 62, 2. Et. erh.

Offiz. unter U. 4943 an **Rudolf Mose**, Dresden.

Sehr wohlhabende, stattliche, alleinst.
Mann, 40 J. wünscht vorende Sotie.
Räbergs Karlsruhe 18. vorerst.

J. Witten. 1. d. Bl. eines älteren
auf. Herrn. Gehalt spät. Verhältnis.
Abt. u. A. 2. vog. Postamt. 6.

Damen sind für d. dieser Aufnahme bei vero.
Kinkel, Hebamme, Schönburg, Darmstadt. 6.

Und von d. diese. Geh. w. v. ganz
ander. Deut. in sohl. Leben. Viele gen.
Offiz. mit nich. Ausk. erbeten z. A. R. L.

Goths. Blumenstr. 62, 2. Et. erh.

Offiz. unter U. 4943 an **Rudolf Mose**, Dresden.

Sehr wohlhabende, stattliche, alleinst.
Mann, 40 J. wüns

Für eine ausdrückliche Buchhandlung habe ich bis jetzt kein gutes zum beständigen Antritt einen zuverlässigen Journalisten,

der bereits längere Zeit im Buchhandel steht war, in Höhe von 18-20 Jahren. Deshalb mag über eine ganz handelsreife verfügen, da er während seiner ersten Zeit leicht schwierige Artikel mit zu erledigen hat.

Mit Vergnügen zu wiedern bei Theod. Thomas, Thälmannstr., wo auch das Nächste zu erhalten ist.

Die Stelle eines Vereins-Gesellen ist per 1. Oktober zu besetzen, derzeit kann am Tage Arbeitsschaffung haben u. darf im Winterhalbjahr nicht übersehen sein. Gehaltsz. a. A. 22 in die Empfehlung d. St. erh.

3. Handelsleiter, auch im Rahmen geübt, 3 Rechnungsrechner und Verkäuferin just. Bureau Gaertner, Peterstraße 39.

6. 1. Handelsleiter für Hotel, 4 Gesellenrechner mit zum Gesellenrechner und Verkäuferin. Kirsch, Vier. Lippe, Salg. 7.

Souh. Diese 1. hoch. Durchl. geh. So. nach Rhoda's Bar, Wandsbekerstr. 56, II.

5. Herrsch. Dienst hier u. ausw. a. L. A. L. Richter, 16. II.

Maler-Arbeitsmann,

älterer, solider, die sofort zu beweisen Stellung gefunden. Nur Solche, welche schon länger Zeit in der Malerbranche tätig waren, wollen sich melden. Rich. Hesse, Decauvillestrasse, Vogelsangstr. 8. vor.

Kellerarbeiter, tüchtiger Pader, gehabt. Mit Beaufsicht zu wiedern bei H. Peters & Co.

Brüderlicher Kellerarbeiter für Landesprodukte-Betrieb-Behörde gefügt. Vororttag 8-9 Uhr Schloß 11, Hol.

Bei 1. Markt, 5. Sknecke u. 2. Jungen sofort R. Gläser, Reichsstraße 19, V.

Marktheller, jüngster leidiger Mann, jünger dauernde Stellung. Richter, 2. Hof. Wartt. Rattler, Reisatz, hauß, Haubachstr. i. O. Fröberg, Gr. Biegling, 21.

Kutscher,

gewissenhafter Pferdepfleger, mit Gartenarbeit vertraut, sofort zuvertraut gefunden. Nur bestenspiale verkehrte Leute wollen sich unter Angabe bisheriger Tätigkeit, Geburts- und Familiengeschichte, sowie Bezeichnung von Geschäftsbüroten ab A. 21 durch die Expedition dieses Blattes melden.

1. Dreieckschulterg. Bölkowstr. 10. II.

Bei 1. M. Böhl. Nachmittag 10-11. V.

Arbeitskeller, jüngster leidiger Mann, jünger dauernde Stellung. Richter, 2. Hof.

Wartt. Rattler, Reisatz, hauß, Haubachstr. i. O. Fröberg, Gr. Biegling, 21.

Gesucht

mehrere tüchtige Verkäuferinnen für verschiedene Abteilungen meines Hauses.

Adolf Ikenberg, V. Lindenstr. 11. Markt.

Bei mein Schuhwarengeschäft suche eine

tüchtige 1. Verkäuferin

bei hoher Gehalt. Richter von auf. jungs

Wädchen als leidende Verkäuferinnen gegen Antrittsst.

Otto Niese, Gr. Bieglingstr. 15.

Arbeitskellerin-Schule, 1. Klasse.

Bei 1. M. Böhl. Nachmittag 10-11. V.

Eine jugendliche Käferin vor sofort ge- fügt, eben. Hausmeisterwochen.

Eduard Schröder, 2. Hof. Neuermarkt, 11. B.

Hofentferter Stellennachweis

Berberstr. 20, I. Et. jucht vor sofort

Knechte, Zangen, Schrauben, Wäge, hauß,

mädchen für härte und austrockn.

Georg-Wöhrl gründt. Böhl. 22. Bördel. I.

Odenri. Arbeitskellerin habe. Bördel-

handlung Lindenau, Bernhardstr. 1.

Arbeitskellerin aus Holz, Schrauben

jetzt gründt. Herm. Käfer, Weiden.

Hirschen (14-15 Jahre alt) für leicht

arbeit in Baudenkmäler gesucht.

Plagwitz, Schlesische Straße 61.

Arbeitskellerin gesucht.

Wittkopf & Co. Görlitz, Augustusstr. 2.

Arbeitskellerin für Tochter gesucht.

Lindenalleestr. 30, Hof. II.

Ein fröhlicher Bursche

zu Brauereiheit sofort gesucht.

Brauerei E. Reichsfeld, Schleißstr. 18.

3. et. Haubachstr. 15-17. I. jucht

Richter, Cäciliestr. 24.

Einen Hausburschen

für Fleischereiheit sofort gesucht.

Max's Gosenstein, Reinhardtstr. 3.

Ein älterer Hansbursche, nicht u. 30 J.

ansch. höchst, auch mit Süßwaren ver-

trieben, bei hoher Gehalt sofort gesucht.

Nenes Theater-Restaurant.

der sich auf sein Börschen

richtet, sofort gesucht. Cäciliestr. 11. L.

richt. Hansbursche 1. Richter, sof. gesucht.

Reichsfeld, Reichsfeldstr. 8/10, L.

hansbursche 1. Richter, m. kann darin thätig

wer, sof. gel. Reinh. Bergstr. 38, Bördel.

Eine Hansbursche von 14 Jahren wird

gesucht. Reinhardtstr. 12, II.

Jung-Denk. 1. H. Lingner, Berliner Str. 20, II.

Hansbursche 15 J. alt. gef. Richter. Off.

a. A. 8. 70 B. 1. V. Lindenalleestr. 14.

Jüngster Hansburschen sucht.

Emil Graetz, am 1. Wingerdstr.

Einen braven Burschen

als Ausländer sucht.

Carl Thiele, am Bieglingstr.

Ein Hansbursche

findet sofort Stellung bei

Sein. Wagner, Reinhardtstr. 13.

Einen Hansburschen, der bis Schule nicht

mehr zu besuchen hat, suchen nicht.

Schack & Grunert, Reinhardtstr. 1.

Sucht jungen leidigen Anteil ein leid-

hängiges, tüchtiges

Rinderfräulein

zu 3 Kindern im Alter von 8, 5, 5 Jahren.

Dasselbe muss mühsamlich gehabt und die

Erziehung der Kinder verhindern.

Familien-Mutter und gute Behandlung.

Offerten erbeten.

Frau Anna Weisch,

Wartt. Holz zum Eigentum.

Eine Directrice für Costumes und Confection,

sollte sie eine ältere Kraft ist. findet sie bald in meinem Hause eine durchaus selbstständige und dauernde Stellung. Dame, die eine Kundheit mit den Anprüchen bedient und die ein Meister von 20-25 Arbeitstagen haben kann und ist über eine erfolgreiche Tätigkeit in anderen freien Geschäften aufgewandert, werden sich leicht mit Geschäftsrückblicken, Photographie und Reisen leicht annehmen.

Sucht sofort 16 eine durchaus

tüchtige, selbstständige Verkäuferin für Confection mit prima Fertigkeiten, leichter Fing. und angenehmen Zeugn. Zwischen 1. Ta. Modebazar Julius Efler, Juh. Alfred Klostermann.

Gesucht in bürgerl. Haushalt zum 1. Sept.

Kinderfrau, oder Kindergärtnerin in 4 größeren Kindern. Sollte man ihnen in Stoff gewesen sein. Sof. mit Gesellenrechner.

Zum 1. Oct. sofort, jucht ich ein sehr gekleidet. Nur Solche, welche schon länger Zeit in der Malerbranche tätig waren, wollen sich melden. Rich. Hesse, Decauvillestrasse, Vogelsangstr. 8. vor.

5. Kellerarbeiter, tüchtiger Pader, gehabt. Mit Beaufsicht zu wiedern bei H. Peters & Co.

Brüderlicher Kellerarbeiter für Landesprodukte-Betrieb-Behörde gefügt. Vororttag 8-9 Uhr Schloß 11, Hol.

Bei 1. Markt, 5. Sknecke u. 2. Jungen sofort R. Gläser, Reichsstraße 19, V.

Marktheller, jüngster leidiger Mann, jünger dauernde Stellung. Richter, 2. Hof.

Wartt. Rattler, Reisatz, hauß, Haubachstr. i. O. Fröberg, Gr. Biegling, 21.

Gesucht

mehrere tüchtige Verkäuferinnen für verschiedene Abteilungen meines Hauses.

Adolf Ikenberg, V. Lindenstr. 11. Markt.

Bei mein Schuhwarengeschäft suche eine

tüchtige 1. Verkäuferin

bei hoher Gehalt. Richter von auf. jungs

Wädchen als leidende Verkäuferinnen gegen Antrittsst.

Otto Niese, Gr. Bieglingstr. 15.

Arbeitskellerin-Schule, 1. Klasse.

Bei 1. M. Böhl. Nachmittag 10-11. V.

Eine jugendliche Käferin vor sofort ge- fügt, eben. Hausmeisterwochen.

Eduard Schröder, 2. Hof. Neuermarkt, 11. B.

Hofentferter Stellennachweis

Berberstr. 20, I. Et. jucht vor sofort

Knechte, Zangen, Schrauben, Wäge, hauß,

mädchen für härte und austrockn.

Georg-Wöhrl gründt. Böhl. 22. Bördel. I.

Odenri. Arbeitskellerin habe. Bördel-

handlung Lindenau, Bernhardstr. 1.

Arbeitskellerin aus Holz, Schrauben

jetzt gründt. Herm. Käfer, Weiden.

Hirschen (14-15 Jahre alt) für leicht

arbeit in Baudenkmäler gesucht.

Plagwitz, Schlesische Straße 61.

Arbeitskellerin gesucht.

Wittkopf & Co. Görlitz, Augustusstr. 2.

Arbeitskellerin für Tochter gesucht.

Lindenalleestr. 30, Hof. II.

Ein fröhlicher Bursche

zu Brauereiheit sofort gesucht.

Brauerei E. Reichsfeld, Schleißstr. 18.

3. et. Haubachstr. 15-17. I. jucht

Richter, Cäciliestr. 24.

Einen Hausburschen

für Fleischereiheit sofort gesucht.

Max's Gosenstein, Reinhardtstr. 3.

Ein älterer Hansbursche, nicht u. 30 J.

ansch. höchst, auch mit Süßwaren ver-

trieben, bei hoher Gehalt sofort gesucht.

Nenes Theater-Restaurant.

der sich auf sein Börschen

richtet, sofort gesucht. Cäciliestr. 11. L.

richt. Hansbursche 1. Richter, sof. gesucht.

Reichsfeld, Reichsfeldstr. 8/10, L.

Schwägerchenstraße 17

verschönt. Parterrewohnung zu verm.
Herrl. Gutsvertere 325 A p. 1. Octo.
zu vermietten. Ruh. Bäuerliche Str. 40, p. 1.

Brunnenstraße am Ehrenhüger Weg
zum 1. Oct. schönste Wohnungen zu verm.
1. Etage 4 Zimmer, Balkon, 700 A.
2. Et. 2 Zimmer, Balkon, 650 A.
3. Et. 2 Zimmer, 3 Zimmer, 2 Räume, 550 A.
Ruhes. Brunnstraße 1, III.

Windmühlenweg Nr. 3

verschönt. Wohnung, 1. Stock, 6 Räume
und Balkon, p. 1. October zu verm.
Ruhes. Carolinenstr. 11, p. 1. Octo.
zu vermietten.

Herrnstraße 16 p. 1. Octo.
zu vermietten. 1. Etage, 1. Stock, 4 Zimmer,
Stell. und Balkon, 650 A. zu vermietten.
Ruhes. Herrnstraße 4, II.

König-Johannstr. 18

herrliche 1. Etage, 6 Zimmer
zu vermietten. Ruhes. In Gartengr. über 2 Et. rechts.

Nordstr. 60

1. u. 2. Et. m. Gütern 1. Octo. zu verm., Preis
600 A. zu erfr. Bildergalerie. 2. part.

Guhau. 1. Etage, Stube, Räume, Küche u.
p. 1. October für 250 A. zu vermietten.
Ruhes. Lindenstr. 4, part. 2. Etage.

Lindenstr. 4

1. Etage, 2 Zimmer, Küche u., zu verm.
p. 1. October. Ruhes. Doppelt. parterre r.

Elsterstraße 9

zum 1. Octo.
6 Zimmer, Küche u., Balkon, 1350 A.

Lessingstraße 26

ist die zweite Etage,
bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Balkon und
Küchenküche, sofort oder später zu vermietten. Ruhes. Balkon.

Waldstraße Nr. 10

(nach am Hof) wird zum 1. October e. bis
1. Et. für 900 A. miethalt. Ruh. bei
Herrn Dr. Lohse, Notarientraße 20.

Lessingstraße 17 eine ganze 2. Etage,
3 zweckentf. nach vorne, 1 einzimmer,
Büdelsuite, Balkone, reichliche Nebenzimmer,
bald oder später 900 A.

Lessingstraße 21,

2. Etage, 5 R. u. Balkon, 1.10., zu verm.
Ruhes. In Gartengr. Fallgitter.

Weststr. 52

1. Etage, 2. Etg. v.
Ruhes. Wohnungs, 400 A.
Ruh. 2. Etg. 1. 5. Räume.

Langstraße 3 ist eine halbe 2. Etage
für 500 A. p. 1. October zu vermietten.
Ruhes. parterre.

Gute 2. Etage zum 1. Octo. zu verm.
Preis 400 A. Lessingstraße 7.

zu entzogen im Reitgarten, part.

Schön. 2. Etage, 640 A.

1. October zu vermietten. Ruhes. Balkon.

Gedenkstr. 3. Etage, 320 A.

Doch. 1.10. zu vermietten. Ruhes. Balkon.

Wegzugschalber

Grassistraße 38

1. Etage rechts, 4 Zimmer, Balkon
zu vermietten. Ruhes. Balkon oder beim
Haus. Großherz. 10. Gartencal.

Guhau-Dohlystr. 23, Leipzig

Ruhes. Logis 4. Etage, Preis 450 A. p.
1. October 18. Ruh. Ruhes. Balkon.

zu neuen beiden Nebenräumen

Auenstraße 26 und 28

und p. 1. October oder sofort
herrschaftliche Wohnungen
im Preis von 900-1000 A. mit Garten
und Balkonen zu vermietten. Ruhes. do-
selbst beim Handmann 4. Etage.

Wohnungen

der Meißner entst. eleg. p. 1. Octo. zu be-
sichtigen zu verm. Neubau. Ruhes. Balkon.

Gartencal. 6 p. 1.10. Lessingstr. zu verm.
3 Et., 2 Räume, Küche, Balkon, 420 A.

Ruh. d. 2. Etage, Ruh. 8. Et. v.

Brüderstr. 8

p. 1. Octo. zu miethalt.

Hoflogis 250 A. p. 1.10. zu ver-
mietten. Ruh. Ruhes. Balkon, 15. part.

Carolinenstraße 16 II. Logis, 220 A.

1. October zu vermietten. Ruhes. I. I.

Friedrichstr. 26

Wohnung, Stube und
Raum, 150 m² zu verm. Preis 1000.

In Familie ohne Kinder p. 1. Octo. 2. von
ein Logis, leicht, auf einer Freist. Stube,
einer Küch., Räume u. R. Preis 250 A.
Ruhes. Großherz. 10. p. 1. 1. Etage.

Leipzig-Neudorf, Elsstraße 8,

zu einer Wohnung
für 670 A. zu vermietten.

Ruhes. Balkon beim Handmann, parterre.

Ruhes. Großherz. 12, 1. Etage,
der Ruhes. entst. p. 1. Octo. zu verm., vier
große Zimmer u. Balkon, zur Wiede. in. Gart.

Battenberg.

Leipzigs schönstes Variété-Theater.

Stimmenklangverbindung mit allen Linien.

Täglich Abende 8 Uhr Künstler-Vorstellung.

Md. Jeanne Tibaute. Mr. Tauffenberger

Bernhard Mörlitz, W. u. H. Latzke, Th. & Sennet.

11. Relazemkünchen 11, sowie das weitere hervorragende Ensemble.

Num. Billets bei Herrn Franz Stein, Markt 16, und Battenberg.

Elegante Wohnungen mit Erker. Preis
2. Etage 6-800 A. p. 1.10. zu verm.
Ruhes. Ruhes. Ruhes. Balkon.

Vogel p. 1.10. 3 Et., 2. Et., 3. Et., reich. Balkon,
etw. auch als Leben 1. Etage p. 570 A. zu ver-
mieten. Ruhes. Ruhes. Ruhes. Ruhes.

Josephinenstr. 10 Preis 160 A. Ruh. 2. Etage.

Elegante Wohnung p. 1. Octo.
aber leicht p. 370 A. Ruhes. 2. Etage.
Ruhes. Ruhes. Ruhes.

Gohlis, Blumenstraße 22

in der 2. halbe Etage mit Garten und
Ruhes. Ruhes. Ruhes. Ruhes. Ruhes.

Gohlis, Blumenstraße 22, Etage 3. Etage, 7 Et.

Gohlis, Ruhes. Ruhes. Ruhes. Ruhes.

